



Das Theaterstück „Zeit zu bleiben“ thematisiert die Einwanderungsgeschichte von Wiesbaden-Biebrich, zum Beispiel die Ankunft von Migranten mit der Fähre am Rheinufer. (Foto: Veranstalter)

Theaterprojekt „Zeit zu bleiben“ im Alten Zollhof in Wiesbaden-Biebrich

Wenn die Fremde zur Heimat wird

Die Geschichte des Wiesbadener Stadtteils Biebrich ist eng mit dem Thema Migration verknüpft. Der Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus sowie die Werkstatt für Bühne und Film haben das als Grundlage für ein bewegendes Theaterprojekt genommen.

In „Zeit zu bleiben“ wird die Ankunft der ersten Gastarbeiter und das Bleiben in Biebrich mit Schauspiel, Musik, Tanz und Film beschrieben. Die einzelnen Elemente wurden in den vergangenen Monaten zu einem großen Theaterstück zusammengefügt, das im Alten Zollhof in Wiesbaden-Biebrich zu sehen ist. Mehr als 80 Spieler zwischen sechs und 79 Jahren, die in unterschiedlichen

Kulturen geboren wurden, beteiligen sich an dem Projekt. Aus der Perspektive von Arbeitern, Arbeitgebern, nachgezogenen Familienangehörigen, Nachbarn, Kindern und Jugendlichen erzählen sie von Erlebnissen, Träumen und Enttäuschungen.

Es sind Geschichten, die das Leben geschrieben hat. Es wird zum Beispiel gezeigt, wie eine Fähre mit Migranten am Rheinufer anlegt und wie den Menschen an Bord ein fremdes Land zur Heimat wird. Auch eine kurdische Hochzeit und das Leben in einer polnischen WG werden thematisiert. Für die Akteure ist die Zusammenarbeit schon jetzt eine wertvolle Erfahrung. Sie konn-

ten viel voneinander lernen. Die gemeinsame Zeit machte zwar auch deutlich, dass nicht alle Ideen und Berichte umgesetzt und alle Fragen über ein respektvolles Miteinander beantwortet werden konnten, doch der Grundstein dafür ist gelegt.

DHO

.....
 „Zeit zu bleiben“, Theaterprojekt zur Migrationsgeschichte in Wiesbaden-Biebrich, Freitag, 23. und 30. Mai, jeweils 19.30 Uhr, sowie 24., 25., 31. Mai und 1. Juni, jeweils 16 und 19.30 Uhr, Alter Zollhof am Biebricher Rheinufer, Rheingaustraße 147, Wiesbaden-Biebrich, Eintritt: 10 Euro, Karten-Telefon: 06 11 / 609 24 25, www.zeit-zu-bleiben.de